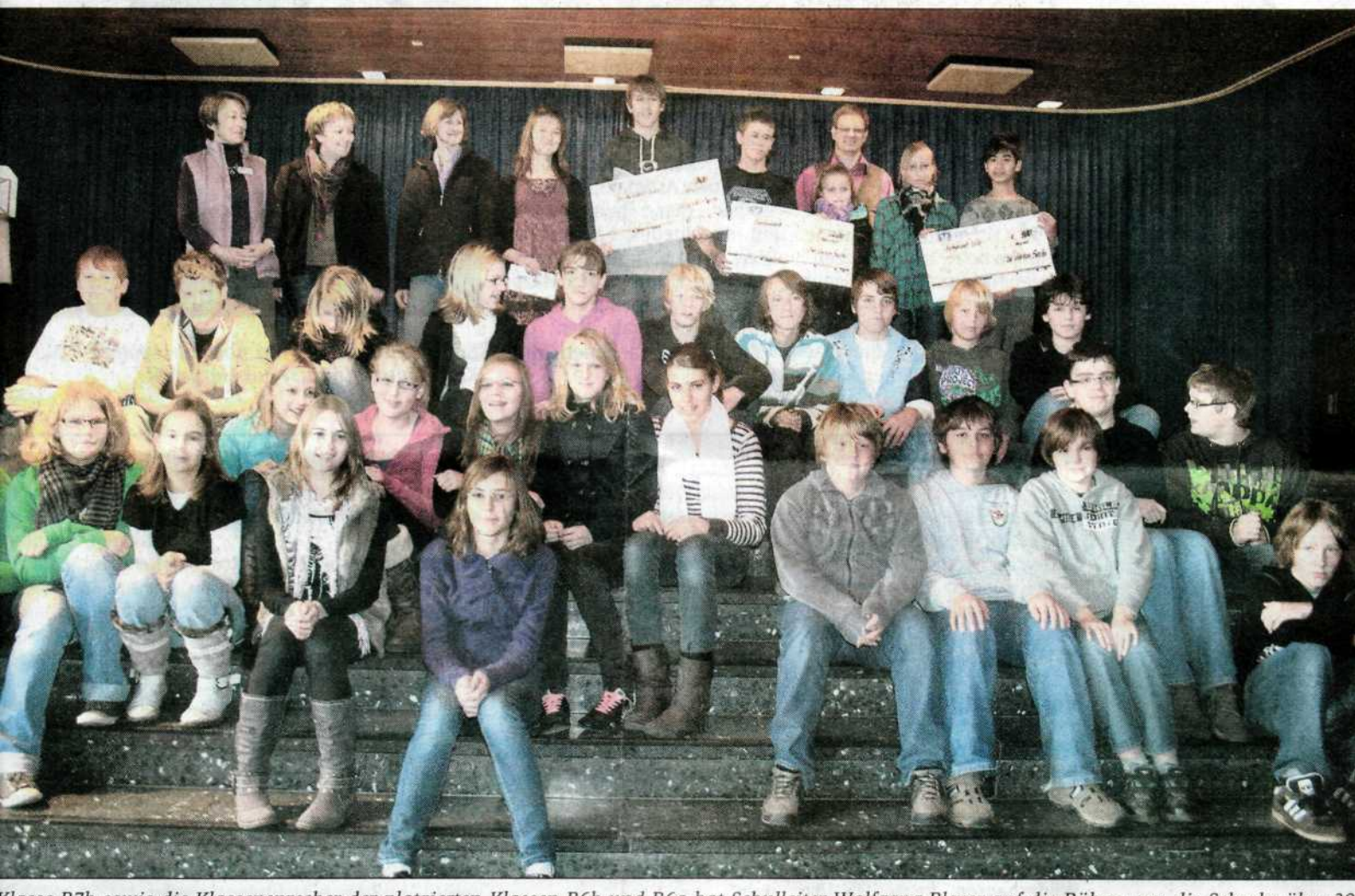


# Freudensschreie in der Aula

„starken Sechs“ und die Kreiszeitung haben wieder herausragende schulische Leistungen belohnt.



Klasse R7b sowie die Klassensprecher der platzierten Klassen R6b und R6a bat Schulleiter Wolfgang Bleyer auf die Bühne, um die Schecks über 300 Euro aus den Händen der Vertreter der „starken Sechs“ entgegenzunehmen.

Foto: Bohlken

## Jürgen Bohlken

Aufgeschoben aufgehoben: Etwas in den Vorjahren „starken Sechs“ Mediensprecher Kreiszeitung herausragende Einzelklassen-Leistungen Realschule gewürdigt. Dafür zusammen 1000 Gespannt erwartungsvoller Gruppe Kreisenhalle die Besten der Sieger und durch Rektor Bleyer. Die Freude und Gutscheine regelrechte Begeisterung aus.

und für die Klassenmitten die „starken Sechs“, die vor den Ferien die besten Notennotendurchschnitt hatten. Überfreute sich die jetzigen (Schnitt 2,74), über

den Schluss ziehen, dass nur die Realschule gute Leistungen erbringt“, sagte Wolfgang Bleyer. Das sei aber mitnichten der Fall. Direkt hinter den drei Realschulen hatten sich mit der jetzigen

H6 (Schnitt 2,82) und der H8 (2,84) zwei Hauptschulklassen platziert, und auch die gingen nicht leer aus: Bleyer sicherte ihnen jeweils 50 Euro als Anerkennung zu.

Zu Beginn der Feierstunde

ehrte er jene drei Schüler, die sich binnen eines halben Schuljahres – bis zur Zeugnisausgabe im Sommer – am stärksten gesteigert hatten. Allesamt hatten ihren Zeugnisnotenschnitt um exakt

oder etwa 0,5 verbessert.

Das bedeute einen Notensprung in mindestens fünf oder sechs Fächern, erläuterte Bleyer. Die Mediensprecher Kreiszeitung belohnte diese erhebliche Anstrengung mit Gutscheinen im Wert von 250, 100 und 50 Euro. Marketingleiter Jürgen Hesse verteilte die Preise. Platz

Harpstedt (R7a) und Rar eins Alena Marie Polenski aus Harpstedt (R10b). Wolfgang Bleyer ermunterte die Schüler, sich weiterhin anzustrengen. „Ihr könnt euch alle verbessern. Und vielleicht gehört ihr dann beim nächsten Mal zu den Geehrten.“

Hinter den „starken Sechs“ verbergen sich Harpstedt Betriebe, die mit Gemeinschaftsanzeigen in der Kreiszeitung werben und darüber hinaus als Verbund Aktionen starten – wie momentan ein Weihnachtspreisrätsel. Aktuell zählen dazu das Hotel „Zur Wasserburg“, „Fix und Fax“, die Gärtnerei Knoll das „House of Hair“, die Fleischerei Christians und die Bäckerei Strattmeyer. „Streng genommen sind wir heute sogar sieben“, verrät Gastronom Michael Groh am Rande der Ehrung. Der an der Prämierung beteiligte sich auch der inzwischen nicht mehr zu den „starken

